

# Dein (Halb-)Jahr im Ausland

## Weltweite Freiwilligenprogramme 2018/19

**ICYE (International Cultural Youth Exchange) ermöglicht Dir einen betreuten und langzeitigen Auslandsaufenthalt. Du lernst durch das Volontariat, in einem gemeinnützigen lokalen Projekt selbständig zu agieren, Dich an die Sitten einer fremden Kultur anzupassen und eine Fremdsprache fließend zu sprechen. Vor allem lernst Du Dich selbst und Deine Talente besser kennen. Im Rahmen des ICYE-Austauschprogramms werden internationale Freiwillige nicht nur entsendet, sondern auch aufgenommen. Durch den Kulturaustausch können Vorurteile abgebaut und interkulturelle Freundschaften geknüpft werden – ein Weg zu einem friedlichen Miteinander.**

### ■ ICYE – INTERNATIONAL CULTURAL YOUTH EXCHANGE

ICYE ist ein seit 1949 bestehendes Netzwerk von Freiwilligenorganisationen in rund 40 Ländern der Welt. Hinter Deinem ICYE-Auslandsaufenthalt steht die Partnerschaft zwischen Deiner Sendeorganisation (Grenzenlos = ICYE Austria) und Deiner Aufnahmeorganisation (z.B. ICYE Ghana). Alle ICYE-Partnerorganisationen arbeiten auf ähnliche Weise. Die Qualitätsstandards werden vom Dachverband (ICYE Federation) überprüft.

**Grenzenlos** bietet Dir nach der Vermittlung eine ausführliche Vorbereitung (mehrtägiges Seminar; Kontakt zu Rückkehrer\_innen, Hilfe bei Flugbuchung, Versicherung und Visa sowie Impfinformationen) und eine Nachbereitung nach Deiner Rückkehr.

Die **Aufnahmeorganisation** holt Dich vom Flughafen ab, bietet Dir ein Einführungsseminar zu Beginn sowie weitere Seminare während des Aufenthalts, findet für Dich Dein Projekt (= Einsatzstelle) und Deine Unterkunft (Gastfamilie oder Projektunterkunft), organisiert einen Sprachkurs, kommt für Deine lokalen Reisekosten auf und zahlt Dir ein Taschengeld aus. Du erhältst eine umfassende Reiseversicherung sowie durchgehende Betreuung von der Aufnahmeorganisation im Gastland. Auch Grenzenlos bleibt hier für Dich während Deines gesamten Aufenthalts ansprechbar.

Im Idealfall kommt „an Deiner Stelle“ aus Deinem Gastland ein\_e *Exchangee* (Austauschteilnehmer\_in) nach Österreich.

**Gastfamilie sein!** Deine Familie kann eine bereichernde Erfahrung im Alltag erleben und einer jungen Person aus einem anderen Land die Möglichkeit geben, ein

„Zuhause“ in Österreich zu haben. Durch Deine Unterstützung können wir das Austauschziel erreichen, in dem sich Deine Familie (oder eine Familie aus Deinem Freundeskreis) freiwillig als Gastfamilie zur Verfügung stellt. Die/der Exchangee sowie die Gastfamilien werden von Grenzenlos als Aufnahmeorganisation begleitet und unterstützt. Bei Interesse kannst Du Grenzenlos gerne kontaktieren.



Foto: Juliana Reinisch, Indonesien

### ■ WER KANN TEILNEHMEN?

Das ICYE-Programm eignet sich am besten für Dich, wenn Du zwischen 18 und 30 (in Einzelfällen auch 30plus) bist. Qualifikationen und Kenntnisse der Landessprache sind nicht notwendig. Im Laufe Deines Aufenthalts lernst Du die Landessprache durch das Zusammenleben mit Einheimischen. Wichtig ist, dass Du die Offenheit und Geduld aufbringst, die kulturellen Spielregeln zu akzeptieren.

## ■ PROGRAMMSTART UND DAUER

**Start-Termine:** meist **Ende Juli, August oder Anfang September (Sommerturnus)** sowie **Jänner, Februar oder Anfang März (Winterturnus)**

Die genauen Ankunftsstermine findest Du unter [www.volunteering.at](http://www.volunteering.at). Du kommst in Deinem Gastland gemeinsam mit anderen Exchangees aus verschiedenen Ländern an. Alle erhalten eine mehrtägige gemeinsame Einführung, bevor der Freiwilligeneinsatz beginnt.

Bei einem Langzeitaufenthalt wirst Du Einheimische\_r auf Zeit, denn Du hast eine neue Familie oder Mitbewohner\_innen, hast bald Deinen eigenen Freundeskreis und gehst einer Tätigkeit nach.

Wenn Du die Möglichkeit hast, empfehlen wir Dir ein ganzes Austauschjahr. Wenn Du ein Jahr in einer fremden Kultur verbringst, lernst Du diese Kultur sehr gut kennen und hast die Chance auf eine besondere Erfahrung: Die grundlegenden Schritte kultureller Integration.

In letzter Zeit ist vermehrt der Wunsch geäußert worden, länger als sechs Monate, aber nicht ein ganzes Jahr zu bleiben. In begründeten Sonderfällen sind wir gerne bereit, eine individuelle Lösung zu finden.



Foto: Julia Galler, Uganda

**„Ich habe in diesen 6 Monaten sehr viel erlebt, gelernt und tolle Menschen getroffen. Es war natürlich nicht immer alles einfach, aber ich habe meine Entscheidung nicht eine Sekunde lang bereut.“ (Julia Galler – Freiwillige in Uganda)**

## ■ TÄTIGKEITEN: DIE PROJEKTE

ICYE ist ein *nonformales Bildungsprogramm*. Das heißt, dass Du durch *Learning by Doing* neue Skills erwirbst, indem Du ehrenamtlich bei einer Einsatzstelle mitarbeitest. Du bist also keine verpflichtete Arbeitskraft und kannst unter bestimmten Voraussetzungen auch Dein Einsatzprojekt wechseln.

Den Tätigkeitsbereich kannst Du Dir selbst aussuchen. Viele Projekte sind Sozialprojekte und Einrichtungen für Kinder- und Jugendbetreuung, es gibt aber auch Beteiligungsmöglichkeiten in vielen anderen gemeinnützigen Bereichen. Zur Inspiration empfehlen wir die Datenbank

auf [www.icye.org](http://www.icye.org). Hier findest Du Beschreibungen der ICYE-Projekte in den einzelnen Ländern. Die dort angegebenen Projekte eignen sich gut, um Dir ein Bild zu machen. Die Partnerorganisationen verständigen sich mit den Projekten über jede\_n Exchangee gesondert. Deswegen kannst du zwar kein konkretes Projekt „buchen“, aber Deine inhaltlichen Wünsche, die Du auf dem Bewerbungsformular angibst, werden natürlich berücksichtigt. Deine Grenzenlos-Ansprechperson unterstützt Dich zusätzlich.

Diese Verfahrensweise ist sehr in Deinem Sinn, denn manchmal scheinen einzelne Projekte deswegen attraktiver als andere, weil sie einfach besser beschrieben sind. Unsere Partnerorganisationen kennen alle Projekte genau und versuchen, so gut als möglich zu „matchen“.

Wir möchten Dir dennoch empfehlen, offen zu sein, auch wenn es Dich drängt, so viele Vorab-Informationen wie möglich zu sammeln – denn eines haben wir in über 65 Jahren Programm erfahrung gelernt: **die Erwartungen sind sowieso immer anders als die Realität. Und: je offener Du bist, desto erfolgreicher wird Dein Austauschjahr!**

Noch ein wichtiger Hinweis: Deine Projektstätigkeit ist kein „Jobben im Ausland“ und auch keine „Entwicklungshilfe“, auch wenn erwartet wird, dass Du für Dein Projekt Interesse zeigst und konstruktiv mitwirkst. Dafür unterstützt Dich Dein Projekt bei den speziellen Bedürfnissen, die Du als „Newcomer“ hast.

Es geht vor allem darum, dass Du Dich in die fremde Kultur eingliedern kannst und von ihr als Gleichberechtigte\_r aufgenommen wirst. Du wirst mit vielen Einheimischen und anderen Freiwilligen über Ansichten und Gefühlshaltungen sprechen, das eine annehmen und das andere nicht, über vieles nachdenken und manch Gewohntes in Frage stellen. Für viele Menschen, denen Du begegnest, wirst Du auch ein Fenster zur Welt sein. **Das ist der Hauptzweck von interkulturellem Austausch!**

## ■ SICHERHEIT

Hundertprozentige Sicherheit ist zwar nie gegeben – in Österreich genau so wenig wie im Ausland – aber gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen versuchen wir, alle typischen Risiken so weit wie möglich zu minimieren.

Das beginnt bei der Vorbereitung, die auf alle wesentlichen Sicherheitsfragen Bezug nimmt. Bei der Ankunft in Deinem Gastland wirst Du von Kolleg\_innen unserer Partnerorganisation abgeholt und verbringst die erste Zeit mit ihnen und allen anderen ankommenden *Exchangees*. Es stehen Dir ab Deiner Ankunft permanent einheimische Ansprechpersonen zur Verfügung (sei es die Gastfamilie, Bezugspersonen im Projekt oder von der Partnerorganisation), die Dich mit Rat und Tat unterstützen, damit Du einen sicheren Auslandsaufenthalt verbringst. Sicherheitsrisiken halten sich auch dadurch in Grenzen, dass wir prinzipiell nicht in Krisengebiete entsenden.

Trotzdem: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste! Gemeinsam treffen wir alle Vorsichtsmaßnahmen, damit Du sicher bist.

Auch die Versicherung ist sehr wichtig: das ICYE-Programm inkludiert ein ausgezeichnetes Versicherungspaket, welches Unfälle, Haftpflicht, Krankheitsfälle und ggf. auch Rücktransport beinhaltet und im Zeitraum deiner Grenzenlos-Teilnahme überall außerhalb Österreichs gilt. Für mehr Infos zum Thema Sicherheit besuche das Grenzenlos-„Volopedia“ unter [www.volunteering.at](http://www.volunteering.at)

## ■ LÄNDER UND TEILNAHMEBEITRÄGE

Hier findest Du eine Aufstellung der Länder, in denen wir gesicherte Plätze anbieten können, und die jeweils anfallenden Teilnahmebeiträge für 2018/19.

Land	1 Jahr €	½ Jahr €
<b>LATEINAMERIKA</b>		
Argentinien	*	4150
Bolivien	5400	4050
Brasilien	5700	4450
<b>Costa Rica</b>	<b>4820</b>	<b>4120</b>
<b>Ecuador</b>	<b>5800</b>	<b>3770</b>
<b>Honduras</b>	<b>4800</b>	<b>4070</b>
<b>Kolumbien</b>	<b>4820</b>	<b>4020</b>
<b>Mexiko</b>	<b>5300</b>	<b>4020</b>
<b>„ENGLISCHSPRACHIGE LÄNDER“</b>		
USA	5900	4950
Großbritannien	5550	5150
<b>Neuseeland</b>	<b>6045</b>	<b>4995</b>

Am liebsten würden wir gar nichts verrechnen müssen und unsere Programme für alle, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, anbieten können. Deshalb versuchen Grenzenlos und die Partnerorganisationen, ihre Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Viele Leistungen des ICYE-Programms sind für Dich tatsächlich kostenlos, weil das ICYE-Programm von ehrenamtlichen Mitarbeiter\_innen/Familien mitgestaltet wird.

Trotzdem entstehen neben Deiner Unterkunft, Deiner Verpflegung, Deinem Taschengeld, Fahrtkostenersatz, Sprachkurs und Camps auch administrative Kosten sowie Mitgliedskosten für das ICYE-Netzwerk – denn Austauschprogramme benötigen eine funktionierende Bürostruktur und eine koordinierte internationale Zusammenarbeit, um einen sinnvollen und sicheren Auslandsaufenthalt für Dich zu organisieren!



Foto: Carina Moser, Vietnam

## Förderung und Finanzierungshilfe:

Verein Grenzenlos Wien wurde als Trägerorganisation für den Friedens- und Sozialdienst im Ausland vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz anerkannt.

*Förderung 2018:* Grenzenlos bemüht sich um Förderungen für Langzeiteinsätze beim Sozialministerium. Für mehr Informationen kontaktiere Grenzenlos.

*Förderung nach Einsatz:* Derzeit können Volontär\_innen nach dem Auslandsaufenthalt eine Förderung bei WeltWegWeiser beantragen (500-700€). [www.weltwegweiser.at](http://www.weltwegweiser.at)

\*bedeutet auf Anfrage – weil kein regulärer Platz vorhanden

Land	1 Jahr €	½ Jahr €
<b>AFRIKA</b>		
Ghana	4800	3750
Kenia	4900	3750
Mosambik	4500	3700
Nigeria	4800	3750
Südafrika	5500	4050
Tansania	5150	3910
Uganda	4800	3950
<b>ASIEN</b>		
Indien	*	4050
Indonesien	4800	3750
Nepal	*	4000
Philippinen	5300	4050
Südkorea	6000	4950
<b>Taiwan</b>	<b>4820</b>	<b>4250</b>
Vietnam	5300	4050

*Finanzierungshilfe:* Wir glauben zwar, dass die ICYE-Gebühr für 6-12 Monate Leben an sich nicht besonders hoch ist – daheim gibt man wahrscheinlich mehr aus. Trotzdem können die Beträge nicht immer so einfach aufgebracht werden. Wenn Du aber wirklich ein (Halb)jahr im Ausland verbringen möchtest, dann soll es nicht am Geld scheitern. Wenn Du Schwierigkeiten hast, den gesamten Betrag aufzubringen, dann gibt es einige Möglichkeiten, Deine Finanzierungslücke zu schließen. Wir selbst können Ratenzahlungen anbieten und Dich über mögliche Zuschüsse beraten. Bitte erkundige Dich auch bei der Jugendinfo Deines Bundeslandes über mögliche Landesförderungen (siehe [www.infoup.at](http://www.infoup.at))!

*„In dieser Zeit habe ich das Projekt nicht nur unterstützen können, sondern konnte auch einige wertvolle Erfahrungen sammeln, die mich als Person stark geprägt haben. Man erweitert seine eigene Weltanschauung und betrachtet danach bestimmte Punkte aus einem anderen Blickwinkel. Eine besondere Erfahrung für mich persönlich war, dass ich die Möglichkeit gehabt habe, zusammen mit einer zweiten Person ein Projekt zu starten. Wir wollten zusammen mit unserer Leiterin die Arbeitsstruktur im Einsatzprojekt verbessern. Es war spannend zu sehen, welche Ideen die einzelnen MitarbeiterInnen hatten, um die Ziele zu erreichen. Auch wenn es für uns eine Herausforderung war, betrachte ich dies als eine wertvolle Erfahrung, die gleichzeitig das Verhältnis zu den einzelnen MitarbeiterInnen geprägt hat.“ (Carina Moser – Freiwillige in Vietnam)*



## ■ ANMELDUNG, ABLAUF, LEISTUNGEN

Wie kannst Du an ICYE teilnehmen? Hier ein *Step by Step*:

**1:** Anmeldung: Melde Dich für Sommer bitte bis **15. April** für Winter bis **15. November** definitiv an. Verwende dafür den Link **Kontakt & Anmeldung** auf [www.volunteering.at](http://www.volunteering.at)

**2:** Wenn Du definitiv teilnehmen möchtest und Dein Platz aufnahmeseitig bestätigt wird, erhältst Du von Grenzenlos einen Vertrag über die Gewährleistungen des Programms.

**3: Reisevorbereitung:** Grenzenlos fixiert Deinen Platz, bucht Deine Versicherung und holt – wo immer nötig – Begleitdokumente für Deinen Visaantrag ein. Das Grenzenlos-Office ist für Dich bei allen Fragen, die Deine Reise und Deinen Aufenthalt betreffen, ansprechbar. Grenzenlos unterstützt Dich auch gerne bei Deiner Flugbuchung. Außerdem bekommst Du Kontakt zu einem oder einer Rückkehrer\_in, damit Du Dich ganz konkret auf die genauen Gegebenheiten in Deinem Gastland vorbereiten kannst!

**4:** Ende Mai bzw. Anfang Dezember wird ein mehrtägiges **Vorbereitungsseminar** (in Niederösterreich) abgehalten. Dort lernst Du auch Rückkehrer\_innen des ICYE-Programms und *"Incoming Exchangees"* des heurigen Jahres kennen. „Technisches“ wie Impfungen- und Versicherungsdetails, aber auch interkulturelles Lernen, Gesundheits- und Sicherheitstipps, die Rolle von Freiwilligen sowie Landes- bzw. Regionalvorbereitung bilden die Inhalte des Seminars.

**5:** Kümmer Dich bitte rechtzeitig um die Einholung des Visums! Grenzenlos unterstützt Dich dabei. Auch Deine Impfungen sind ein wichtiges Thema!

**6:** Deine **Abreise** ist in fast allen Fällen im August bzw. Jänner/Februar. Nach Ankunft wirst Du vom Flughafen abgeholt.

**7:** Wenn Du ein oder zwei Tage vor Beginn des Einführungsseminars ankommst, verbringst Du diese „Window Days“ bei einer Übergangsfamilie in der Stadt, in der Du ankommst.

**8:** Dann geht's auf das **„Orientierungscamp“** – gemeinsame Einstiegstage für die Ankömmlinge aus aller Welt in lockerer Atmosphäre, bei der alles Wichtige für den weiteren Aufenthalt besprochen wird. „Camp“ heißt bei ICYE, dass alle *Exchangees* in einem gemeinsamen Haus untergebracht sind, meistens im Grünen. Du hast jetzt einmal Zeit, um „anzukommen“, Dich an Klima, Essen und kulturelle Umgangsformen zu gewöhnen. Dieser Einstieg ist bereits eine interkulturelle Erfahrung: weil die Zahl der Teilnehmer\_innen überschaubar ist, lernst Du die anderen *Exchangees* gut kennen (mit denen du auch später in Kontakt bleibst). Ebenso wichtig ist, dass Du während des Camps auch Deine Betreuer\_innen von der lokalen ICYE-Aufnahmeorganisation kennen lernst!

**9:** Am Anfang Deines Aufenthalts erhältst Du auch einen **Sprachkurs**, den ICYE für Dich organisiert.

**10:** Nach dem Orientierungscamp erwartet Dich **Deine Gastfamilie**. Sie ist von der Aufnahmeorganisation auf Dich vorbereitet und nimmt Dich wie ein Familienmitglied auf. Sie gibt Dir Unterkunft und Verpflegung. In einigen Fällen wohnst Du beim Projekt selbst, ansonsten in einem Volontärs-Haus.

**11:** Dann beginnst Du Deine Tätigkeit im **Projekt**. Deine Ansprechperson im Projekt stellt Dich dem Team vor und schult Dich ein. Die erste Zeit verbringst Du damit, das Projekt kennenzulernen.

**12:** Die Aufnahmeorganisation zahlt Dir monatlich ein **Taschengeld** für den persönlichen Bedarf und ersetzt gegebenenfalls Kosten für Fahrten zwischen Unterkunft und Projekt.

**13:** Während Deines Aufenthalts veranstaltet die ICYE-Aufnahmeorganisation mindestens noch ein weiteres Camp pro Halbjahr für alle *Exchangees*: das Midterm Camp in der Jahresmitte und das Final Camp (Endauswertung). Für Halbjahresteilnehmer\_innen ist das Midterm zugleich das Final Camp. Oft gibt es aber unterm Jahr auch viele andere Veranstaltungen und Zusammenkünfte.

**14:** Nach Deiner Rückkehr lädt Dich Grenzenlos zu einem **Returnee-Treffen** in Österreich ein. Du kannst Dich dort mit anderen ICYE-Returnees (Rückkehrer\_innen) über Deine Erfahrungen austauschen und bist auch herzlich eingeladen, bei Grenzenlos mitzumachen, sofern Du das möchtest (das ICYE-Programm von Grenzenlos wird traditionellerweise von Returnees mitgestaltet – im Rahmen der Camps, bei der Beratung künftiger *„Outgoing Exchangees“* oder bei der Betreuung von *„Incoming Exchangees“*).



Foto: Sarah Hipp, Costa Rica

### Grenzenlos – Interkultureller Austausch

Heiligenstädterstr. 2, 1090 Wien – Tel.: 01/315 76 36

Kontaktperson: Sara Paredes

Email: [icye@grenzenlos.or.at](mailto:icye@grenzenlos.or.at)

Websites: [www.volunteering.at](http://www.volunteering.at),

[www.grenzenlos.or.at](http://www.grenzenlos.or.at) – International: [www.icye.org](http://www.icye.org)

ZVR: 623818795 – DVR: 2112189

*Stand 11.12.2017. Plätze v. d. Verfügbarkeit abhängig. Änderungen vorbehalten.*

